

den großartigen Erfolgen, die die Deutsche Demokratische Republik durch die aufopferungsvolle und unermüdliche Arbeit der Werktätigen unter der Führung der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands errungen hat. Ihre Zähigkeit und Ausdauer, Ihr Heroismus und Ihre unwandelbare Treue zum Sozialismus, zum Marxismus-Leninismus und zur großen sozialistischen Sowjetunion sind eine Garantie dafür, daß die großen Zielsetzungen des V. Parteitages in der gestellten Frist ihre volle Erfüllung finden werden. (Lebhafter Beifall.)

Es lebe die Deutsche Demokratische Republik, Ihre sozialistische Heimat, und ihre führende Kraft, die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands! (Beifall.)

Es lebe die internationale proletarische Solidarität und die Freundschaft zwischen den Werktätigen unserer beiden Länder! (Beifall, die Delegierten erheben sich.)

Es lebe das sozialistische Lager mit der mächtigen Sowjetunion an der Spitze und unser großer Bruder, die Kommunistische Partei der Sowjetunion! (Anhaltender lebhafter Beifall.)

Vorsitzender *Hans Kiefert*: Es spricht nunmehr Genosse Heinrich Rau.

*Heinrich Rau* (mit Beifall begrüßt): Liebe Genossinnen und Genossen! In dem dem Parteitag vorliegenden Beschlußentwurf und im Referat des Genossen Walter Ulbricht wurde als zentrale ökonomische und soziale Aufgabe gestellt, durch Erhöhung der Arbeitsproduktivität in allen Zweigen unserer Volkswirtschaft die Voraussetzungen zu schaffen, um im Jahre 1961 Westdeutschland im Pro-Kopf-Verbrauch der wichtigsten Nahrungsgüter, Genußmittel und industriellen Konsumgüter einzuholen beziehungsweise zu überholen. Damit sind auch für den Außenhandel große Aufgaben gestellt.

Angesichts der Tatsache, daß wir ein rohstoffarmes Land sind, machen sich wesentlich erhöhte Importe bei allen Arten von Rohstoffen erforderlich, unter anderem von Steinkohle, Koks, Erzen, Roheisen, Walzmaterialien, Buntmetallen aller Art, Holz, Zellstoffen, Baumwolle, Wolle, Häuten, Erdöl, Apatitkonzentraten, Naturkautschuk, Pflanzenöl, Ölsaaten und anderem mehr. Gleichzeitig